

	<p>Objekt: Maniküregerät</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1999.472</p>
--	---

Beschreibung

Einer fliegenden Untertasse gleicht das Kosmetikgerät der Firma Komet. Nicht nur die runde, abgeflachte Form und der leuchtend rote Kunststoff signalisieren den innovativen Gestaltungsanspruch. Auch die Motorisierung aller Aufsatzteile versprechen dem Nutzer modernste Technik für eine Tätigkeit, die bis dahin hauptsächlich per Hand erfolgte. Angenehmer und zeitsparender sollte das Kürzen der Nägel, das Polieren und Hornhautentfernen damit für jedermann werden. Für jede Anwendung wurde ein eigener Aufsatz entwickelt, der auf eine biegsame Welle gesteckt wird. Wie schon bei vielen Küchengeräten dieser Zeit ist auch hier die Tendenz zu beobachten, dass sich die technisch bestimmte Lebenswelt auch im häuslichen Umfeld etablierte.

Schenkung aus Privatbesitz, 1999.

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff, Metall
Maße: Höhe 11 cm, Durchmesser 22,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1974
 wer VEB Elektrogerätewerk Suhl
 wo Suhl

Geistige
Schöpfung wann
 wer Horst Oehlke (1931-2010)
 wo

Geistige Schöpfung wann 1974
 wer Peter Grahl (1941-)
 wo

Schlagworte

- Fingernagel
- Hygieneartikel
- Kosmetik
- Körperpflege
- Motorisierung

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 182